

Traumzauberzirkus: Schüler in Manege

Haselbachtal. Was für ein Zirkus mit den Kindern – aber diesmal im positiven Sinne. Statt Mathe heißt es in der Grundschule Haselbach bald: „Manege frei für die Haselbachtaler Grundschüler und Kindergartenkinder“. Bis zum 16. April schlüpfen die Kinder in eine völlig neue Rolle. Sie werden selbst zu Clowns, Zauberern, Dompfeuren, Piraten, Akrobaten und vieles mehr. Dies alles geschieht unter Anleitung von erfahrenen Zirkusleuten.

Die Familie André Sperlich stammt aus einer alten, traditionsreichen ostdeutschen Zirkusfamilie und hat ihren Wohnsitz in Meltendorf im Landkreis Lutherstadt-Wittenberg. Nach vielen Anfragen zwecks Kinder- und Jugendarbeit entwickelten die Zirkusleute gemeinsam mit pädagogischen Lehrkräften ein Konzept, dass über das Erlernen einfacher Kunststücke und Zirkusnummern weit hinausgeht. Plötzlich ein großer Künstler sein; Teamgeist; mutig im Rampenlicht stehen und Applaus ernten – für die Kinder eine einmalige Lebenserfahrung. Der Erfolg dieses Konzeptes ist ungebrochen, seit neun Jahren tourt der Zirkus durch Deutschland.

Allein in diesem Jahr werden nach Angaben der Zirkusleu-

te circa 100 Projekte mit rund 20.000 Kindern gestartet. Mittlerweile gibt es drei identische Betriebsteile, die parallel in Schulen arbeiten. Schon vor weit einem Jahr meldete sich die Grundschule Haselbachtal für das Gastspiel an. Umso größer die Freude, dass es nun stattfinden kann, vor allem auch dank der Unterstützung aller Eltern und der vielen fleißigen Helfer. Die Schüler und Lehrer der Grundschule Haselbachtal laden nicht nur Eltern, Großeltern und Geschwister zu den Vorstellungen ein, sondern auch Groß und Klein von nah und fern.

Damit keiner das Feuerwerk der guten Laune im Traumzauberzirkus, im Zelt direkt an der Grundschule Haselbachtal, verpasst, hier die Vorstellungstermine: **Montag, 15. April**, ab 17.00 Uhr sowie am **Dienstag, 16. April**, ebenfalls ab 17.00 Uhr. Für Kindergärten und Schulklassen gibt es am Dienstag ab 9.00 Uhr eine zusätzliche Vorstellung. Die Eintrittskarten können eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung direkt am Zirkuszelt erworben werden.



Mehr Informationen
im Internet unter:
www.projektcircus.de



Clown Jannik lädt Groß und Klein recht herzlich in den Traumzauberzirkus ein.
Foto: Grundschule